

Holzbaupreis Rheinland-Pfalz nach Schönecken

WÜRDIGUNG: Zimmerei Floss und Bildhauer Mancke stellten Klangskulptur her – Lob von Ministerin Höfken

Über 16 Meter hoch ist die begehbare und jetzt preisgekrönte, kunstvolle Skulptur „Windklang“, die sich zum Besuchermagneten am Erbeskopf entwickeln soll. Vom 70 Meter langen Steg des neuen Gipfelplateaus aus hat man einen beeindruckenden Ausblick auf den Saar-Hunsrück-Steig. Bei schönem Wetter kann man sogar bis zum Nürburgring in die Eifel blicken! Entworfen hat die Skulptur der in Schönecken geborene Bildhauer Christoph Mancke. Zwei Schönecker Handwerker haben die Konstruktion erstellt: Die Stahlbaufirma Matthias Görres sorgte für die Unterkonstruktion, das hölzerne Gewand stammt vom Holzbauunternehmen Floss. „Über fünf Monate lang wurde insgesamt an der anspruchsvollen architektonischen Aufgabe am Erbeskopf gearbeitet“, berichtet Inhaber Peter Floss.

Noch vor der offiziellen Einweihung am 29. April sorgt das Kunstobjekt für viel Aufmerksamkeit. Mitte April wurde den Erbauern des Kunstwerkes vom Landesbeirat Holz Rheinland-Pfalz e.V. (mit Förderung durch das Ministerium für Umwelt,

Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten), die einen jährlich verliehenen Holzbaupreis Rheinland-Pfalz ausschreiben, eine Anerkennung für „Skulpturale Bauwerke“ verliehen. Die Jury überzeugte die plastische Holzarchitektur mit der klaren kubischen Formensprache sowie die Holzschalung aus heimischem Lärchen- und Douglasienholz.



„Windklang“: Niveauevolle Plattform für den Fernblick

Auch Landes-Umweltministerin Ulrike Höfken fand lobende Worte während ihres Betriebsbesuches bei Floss in Schönecken anlässlich der Grünen Woche Rheinland-Pfalz. Sie betonte die Wichtigkeit und den hohen Stellenwert der Eifler Holzwirtschaft. Mit der Regionalmarke EIFEL würde neben Lebens- und Genussmitteln auch der Holzsektor profitieren. Höfken lobte das besondere Engagement der Zimmerei Floss, die sich als einer der ersten Holzbetriebe der Markenphilosophie anschloss und sich für die regionale Wertschöpfung stark mache. Die Klangskulptur ist täglich besteigbar. Die offizielle Einweihung findet am Sonntag, den 29. April, um 11.00 Uhr, auf dem Erbeskopf statt.

hunsrueckhaus.de